

**Allgemeine Hinweise für die Antragstellung
aus der Regionalen Kulturförderung - Antragssumme bis maximal 10.000,00 €**

Die Antragsunterlagen für die 8-köpfige, fachlich besetzte Kommission sind **8-fach** einzureichen – bitte keine Spiralbindung oder ähnliches!

Die Antragsunterlagen bestehen aus:

- dem Antragsformblatt (als Deckblatt),
- der Projektbeschreibung,
- dem Kosten- und Finanzierungsplan.

Ohne die vorgenannten Unterlagen ist der Antrag **nicht** beratungsfähig!

Die **Antragsfristen (30.09. und 15.01.)** sind unbedingt einzuhalten.

Später eingehende Anträge werden nicht berücksichtigt!

Das Antragsformular finden Sie untenstehend als angefügte PDF-Datei.

Das Formular muss derzeit noch ausgedruckt und per Hand ausgefüllt werden.

Projektbeschreibung

In der Projektbeschreibung sind das Projekt und das Projektziel eindeutig zu erläutern.

Die Ausführungen sollten vier DIN A 4 – Seiten nicht überschreiten.

Die Projektbeschreibung **muss** Aussagen zu folgenden Punkten enthalten:

1. Wer sind wir?
2. Was haben wir vor?
3. Warum wollen wir das Projekt durchführen?
4. Warum ist unser Projekt für uns und unsere Region wichtig?
5. Was macht unser Projekt nachhaltig?
6. Welche Zielgruppe wollen wir erreichen und warum?

Von den beteiligten Akteurinnen und Akteuren und/oder teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern sind kurze Viten oder Referenzen beizulegen. Ein Hinweis auf eine Internetpräsenz ist **nicht** ausreichend!

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Der Kosten- und Finanzierungsplan muss in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen sein und alle im Zusammenhang mit dem Projekt stehenden Einnahmen und notwendigen Ausgaben enthalten.
2. Es können nur projektbezogene Personal- und Sachkosten angesetzt werden.
3. Die einzelnen Kosten müssen bezeichnet sein, daher keine Position wie „Sonstiges“ oder „Verschiedenes“ in den Kostenplan aufnehmen bzw., wenn es nicht anders möglich ist, darunter fallende Kosten erläutern.
4. Der Kosten- und Finanzierungsplan muss übersichtlich und nachvollziehbar sein.

Nachfolgend ein Beispiel (bezieht sich auf die Sparte Theater, ist jedoch mit anderen Positionen umsetzbar auf weitere Sparten der Kulturarbeit):

Kostenplan

Personalkosten

Produktionsleitung	.....
Regie	.....
Dramaturgie	.....
Gage Schauspieler (Anzahl der Personen)	.....
Gage Musiker (Anzahl der Personen)	.....
Honorar Bühnenbild	.....
Honorar Kostüme	.....
Honorar Technik	.....
Aushilfen	<u>.....</u>	
	=

Sachkosten

Kostüme	.....
Bühne	.....
Gema	.....
KSK (Künstlersozialkasse)	.....
Druck- und Werbekosten	.....
Technik	.....
Raumkosten	.....
Catering (nur für Projektbeteiligte)	<u>.....</u>	
	=

Gesamtkosten Ausgaben:

Finanzierungsplan

Eigenmittel des Projektträgers	.....
Zuschuss der Gemeinde/Stadt	.....
Sponsoren	.....
<i>(angeben, wo welche Gelder in welcher Höhe beantragt wurden und ob bereits Zusagen vorliegen)</i>		
bei der Oldenburgischen Landschaft beantragte Förderung	<u>.....</u>	
	=

Gesamteinnahmen:

Die Endsummen (Gesamtkosten Ausgaben und Gesamteinnahmen) müssen übereinstimmen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Hanna Remmers zur Verfügung.

Tel. 0441 / 7791826, E-Mail: remmers@oldenburgische-landschaft.de